

---

**SLZ Protokoll der 22. Ordentlichen Generalversammlung 2013**  
**vom Donnerstag, 19. September 2013, 17.30 Uhr,**  
**im Velodrome Suisse in Grenchen**

---

- Traktanden
1. Begrüssung
  2. Protokoll GV vom 27. September 2012
  3. Abnahme der Jahresrechnung 2012/2013
    - Revisorenbericht
    - Entlastung des Vorstandes
  4. Mitgliederbeiträge
  5. Budget 2013/2014
  6. Wahl der Kontrollstelle
  7. Verschiedenes

## **Vorspann**

Vor dem statuarischen Teil der Generalversammlung konnte das Velodrome Suisse in Grenchen besichtigt werden. Während der rund einstündigen Führung durch die Räumlichkeiten, wurde den 15 Teilnehmenden die Entstehungsgeschichte sowie der Sinn und Zweck des Velodroms interessant und spannend erläutert.

Der statuarische Teil wurde im Anschluss an die Besichtigung im Mediencenter des Velodroms abgehalten.

### **1. Begrüssung**

Martin Stuber – Präsident des SLZ – begrüsst die Anwesenden zur 22. Generalversammlung.

Teilnehmende total 14 / Entschuldigte total 4.

Die Einladung wurde mit der Jahresrechnung und dem Budget 2013/2014 termingerecht versandt.

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktanden gewünscht.

### **2. Protokoll GV vom 27. September 2012**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 27. September 2012 wird verdankt und ohne Ergänzungen/Änderungen einstimmig genehmigt.

### **3. Abnahme der Jahresrechnung 2012/2013**

Die Jahresrechnung wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zu dieser GV zugesandt. Mit einem Aufwand von Fr. 140'129.85 und einem Ertrag von Fr. 154'419.35 weist der Abschluss einen Gewinn von Fr. 14'289.50 auf. Der Saldo der Kasse weist per 31.07.2013 einen Betrag von ca. Fr. 167'350.00 auf.

Der Revisorenbericht (einfache Revision resp. Review nach Schweizer Prüfungsstandart) von Frau Anita Lehmann aus Wangen bei Olten mit Datum vom 06.09.2013 liegt vor und wird den Anwesenden vorgelesen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand wird ebenfalls einstimmig entlastet.

### **4. Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand beantragt, die jetzigen Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen.

Der Vorstand beantragt ferner, auch die Beträge bei überbetrieblichen Kursen sowie für das Qualifikationsverfahren für Nichtmitglieder zu belassen.

Die Anwesenden genehmigen die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge.

## 5. Budget 2013/2014

Das Budget wird von Martin Stuber erläutert. Bei einem Aufwand von Fr. 144'300.00 und einem Ertrag von Fr. 146'770.00, sieht das ausgeglichene Budget 2013/2014 einen kleinen Gewinn von Fr. 2'470.00 vor.

Für die 2014, wiederum im September stattfindende Berufsinfo-Messe in Olten, wurde bereits ein Betrag (Fr. 4'000.00) vorbudgetiert. Dies, da diverse Vorleistungen bereits vor Rechnungsabschluss 2013/2014 geleistet werden müssen.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

## 6. Wahl der Kontrollstelle

Der Vorstand schlägt vor, die Revisionsstelle in Person von Frau Anita Lehmann beizubehalten. Die Anwesenden bestätigen die Revisionsstelle einstimmig.

## 7. Verschiedenes

- Infoveranstaltung vom 05.09.2013:  
Die beiden Schwerpunkte der im Berufsbildungszentrum BBZ Olten vom Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen zusammen mit dem SLZ durchgeführten Infoveranstaltung waren;
  1. Neue SEK I-Reform - Konsequenzen für Lehrbetriebe bezüglich Selektion  
*Erste Erkenntnisse in Bezug auf die SEK-Reform sind, dass Schüler der ehemaligen Bezirksschulstufe (Anforderungen Zeichner EFZ) tendenziell in der progymnasialen Sek-P-Stufe zu finden sind.*
  2. Qualifikationsverfahren nach neuer Berufsverordnung (ab 2014)  
*Aufgrund eines Fehlers in der aktuellen Bildungsverordnung resp. im Bildungsplan, ist 2014 das Fachgespräch Vertiefungswissen nicht Bestandteil des QV.*Die entsprechenden Dokumente sowie Präsentationen sind auf der Homepage des SLZ ([www.slz.ch](http://www.slz.ch); Rubrik Aktuell) abrufbar.
- Stellwerk 8 Test/JobSkills; Profilvergleich für Zeichner EFZ Architektur:  
Der Profilvergleich für die ZFA, ist auf der Homepage von JobSkills nach wie vor nicht verfügbar. Sinngemäss müssen Vergleiche anhand des Profils der ZFI durchgeführt resp. interpretiert werden.  
*Die gewerblich industrielle Berufsfachschule Thun (gibthun) hat ein Kompetenzraster erstellt, in welchem auch die vorausgesetzten Fähigkeiten und Kompetenzen für die ZFA ersichtlich sind (<http://www.gibthun.ch/uebergang-sek-l-ii>)*
- Qualifikationsverfahren 2014; Zeichner ZFA – Neuerung:  
Bestandteil des im nächsten Jahr erstmals stattfindenden Qualifikationsverfahrens wird neu ein Gesamtfassadenschnitt inkl. 3-4 Details (bisher 7-8) sein, welcher mittels CAD innerhalb des Lernbetriebes erstellt wird.
- Nachfolgesuche für Markus Walter (Aktuar):  
Infolge einer neuen beruflichen Ausrichtung (per 01.08.2013), wird Markus Walter aus dem Vorstand des SLZ ausscheiden.  
Als Nachfolger/in wird eine Person aus der Fachrichtung Ingenieurbau gesucht.

Langendorf, 20.09.2013  
K:\Doc\SLZ\Prot\slz\_vorstand\_13\_03\_06.docx

Für das Protokoll



M. Walter